

Donnerstag

SPORT



Vizemeisterin: Nina Klingebiel überzeugt in Hannover.



Zweitbeste Mannschaft im Lichtschießen: Die SSG Sieben Berge mit Dana Klingebiel (3.v.l.) sichert sich eine Medaille. Rechts: Uwe Klingebiel, Vater des „Silber-Geschwisterpaares“.

Zwei Vize-Landesmeister

Nina und Dana Klingebiel aus Barfelde trumpfen beim Lichtpunktschießen auf

BARFELDE ■ Bei den Landesmeisterschaften im Lichtschießen 2010 auf dem Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg sicherte sich das Geschwisterpaar Nina und Dana Klingebiel aus Barfelde jeweils eine Silbermedaille.

An zwei Tagen gingen rund 380 Kinder aus den einzelnen Vereinen des niedersächsischen Sportschützenverbandes in den Jahrgängen 1999 bis 2004 in den Disziplinen Aufgelegt und Freihand an den Start. Die ersten

Schüsse wurden um 8.30 Uhr abgegeben, Nina Klingebiel trat in der dritten Startgruppe an. Nina verließ nach 17 Minuten Schießzeit mit einem Ergebnis von 182,6 Ring den Schießstand, doch sie musste bis 17.30 Uhr das Endergebnis abwarten, bis ihr zweiter Platz feststand.

Am Sonntag gingen die Jahrgänge 1999 in der Disziplin Lichtschießen Freihand an den Start. „Hier haben wir uns im Verband im Vorfeld wieder darauf geeinigt, die sichersten Schützen unter dem

Namen der SSG Sieben Berge starten zu lassen, um eine Chance in der Mannschaftswertung zu haben“, sagte Uwe Klingebiel. Zu den drei Schützen dieser Mannschaft gehörten Alexander Haffke von der Sges Graste (131,0 Ring), Alexandra Wieters von der Sges Graste (74,5 Ring) und Dana Klingebiel vom SV Barfelde (90,1 Ring).

Bis zum letzten Durchgang führte die SSG Sieben Berge mit 295,6 Ring die Wertung an, musste sich aber mit 6,3 Ring der SV Jeversen geschla-

gen geben und gewann wie im letzten Jahr die Silbermedaille.

Mika Freimann (Jahrgang 2003) erreichte mit dem sechsten Platz mit 73,9 Ring eine einstellige Platzierung. Auch Moritz Schmidt (100,3 Ring) erreichte einen beachtlichen elften Platz unter 53 Startern in seinem Jahrgang (1999).

„Auf die Leistungen aller Kinder des SV Barfelde bin ich stolz“, sagte Trainer Uwe Klingebiel zum Abschneiden seiner Schützlinge.